

Erster Wettkampf seit drei Jahren

Am vergangenen Samstag startete die Jugend und die Aktiven der Geräteriege Lengnau am Kreis-Cup des Kreisturnverbands Aarau-Kulm in Erlinsbach. Aufgrund der coronabedingten Wettkampfpause war dies der erste Wettkampf seit fast drei Jahren.

Für zwei Turnerinnen handelte es sich sogar um den ersten Wettkampf überhaupt. Dementsprechend gross war die Nervosität, welche kurz vor der Aufführung sogar zu einigen Tränen führte. Dank den aufbauenden und einfühlsamen Worten der routinierten Teammitglieder legte sich die Nervosität aber bald und wich höchster Konzentration. Elegant und mit einer tollen Ausstrahlung zeigten die Jugendlichen ihr Schulstufenbarrenprogramm unter der Leitung von Céline Meier, Tanja Zimmermann und Nathalie Odermatt. Leider schlichen sich ein paar Fehler in der Synchronität und der Einzelausführung ein. Trotzdem durfte die Gruppe stolz sein auf die erreichte Note von 8.52. Nur eine halbe Stunde blieb, um sich auf die Aufführung der Gerätekombination, bestehend aus Boden und Schulstufenbarren, vorzubereiten. Um 16:50 Uhr galt es für die Jugend des SVL erneut, sich vor dem Publikum und den prüfenden Blicken der Wertungsrichter zu präsentieren. Es gelang ihnen, ihre Leistung des ersten Programms zu toppen und die Turnenden durften sich über die Note 8.71 freuen.

Im Anschluss wärmten sich die aktiven Turner*innen ein. Endlich durften sie ihr neues Schulstufenbarrenprogramm unter der Leitung von Rahel Schneider und Linda Burger live präsentieren. Mit der Teilnahme eines Online-Wettkampfs vor einigen Wochen, an dem ein Video des Programms eingereicht und von Wertungsrichtern bewertet wurde, hatte das Team nach der langen Pause bereits wieder etwas Wettkampfluft schnuppern dürfen. Vor Ort, mit der unmittelbaren Reaktion des Publikums und nur einem einzigen Versuch bleibt es aber dennoch am spannendsten – da waren sich alle einig. Um 18:10 Uhr hiess es also: Showdown! Die Lengnauer*innen zeigten das anspruchsvolle Programm mit viel Elan und konnten sich im Vergleich zu den Trainings der letzten Wochen deutlich verbessern. Fast alle Elemente klappten problemlos – zwei Stürze gab es dennoch zu verzeichnen. Die Turnenden waren zufrieden mit ihrer Leistung und warteten gespannt auf die Note. Freudig durfte das Notenblatt mit der Note 9.27 entgegengenommen werden. Doch noch war es für die Aktiven nicht vorbei. Die Gerätekombination unter der Leitung von Céline Meier und Tanja Zimmermann feierte ebenfalls ihre Premiere. Aus einer guten Einzelausführung, dem Turnen ohne einen einzigen Sturz, dafür aber etwas Abzug in der Programmwertung resultierte die Note 9.08.

Zum Rangverlesen versammelten sich alle Mannschaften im Zelt der Festwirtschaft. Zuerst wurde die Rangierung der Jugend bekanntgegeben. Mit nur fünf Hundertstel Rückstand auf den Drittplatzierten verpassten die Lengnauer*innen das Podest und landeten mit der Gerätekombination auf dem vierten und dem Schulstufenbarrenprogramm auf dem fünften Rang. Auch für die Aktiven ist der Auftakt in die Wettkampfsaison geglückt. Mit der Gerätekombination erreichten sie den sechsten und mit dem Schulstufenbarrenprogramm gar den dritten Schlussrang.

Bianca Schellenberg